

Vereinsrichtlinien der Narrenzunft Veringenstadt e.V.

1. Verleihen von Häsern und Masken

Die Satzung der Narrenzunft Veringenstadt e.V. (im folgenden NZV) schreibt vor, dass Häser und Masken der NZV-Figuren (hierunter fallen Nandis, Baderhexen und Quellbären) nur von Mitgliedern der NZV getragen werden dürfen und diese nicht an Vereinsfremde verliehen werden dürfen.

Auszug aus der Satzung der Narrenzunft Veringenstadt e.V.:

§ 3 Kostüme der Narrenzunft und der jeweiligen Gruppen

Alle Maskenträger haben die Masken und das Häs selbst zu finanzieren. Die Masken und das Häs dürfen nur von Mitgliedern der Narrenzunft getragen werden, ebenfalls dürfen diese nicht an Vereinsfremde veräußert oder ausgeliehen werden bzw. nur im Zusammenhang mit der Narrenzunft getragen werden.

Daraus resultierende Regelungen zum Verleihen von Häsern und Masken:

- 1.1. Häser und Masken der NZV-Figuren **dürfen nicht an Vereinsfremde verliehen** werden. Zu „**Schnupperzwecken**“ gelten die in Punkt 1.2. und Punkt 1.3. genannten **Ausnahmen**.
- 1.2. Personen **über 18 Jahren**, die an einer Mitgliedschaft in der NZV Interesse haben, dürfen **während einer Fasnetsaison probeweise** an Veranstaltungen im Rahmen der NZV teilnehmen. Hierunter fallen Tagumzüge, Nachtumzüge sowie andere Abendveranstaltungen. Zu diesem Zweck **darf ein Häs** an diese Person **verliehen werden**. Der Zunfttrat ist **über das Verleihen des Häses** im Vorfeld der Veranstaltung zu **informieren** (siehe Punkt 1.4.).
In darauffolgenden Fasnetsaisonen ist eine **Mitgliedschaft** in der NZV **erforderlich**, um weiterhin an Veranstaltungen im Rahmen der NZV teilzunehmen bzw. ein Häs der NZV zu tragen.
Die „Probezeit“ von einer Saison gilt auch für Spieler im Fasnetszüge.
- 1.3. Kinder und Jugendliche **unter 18 Jahren**, die **nicht Mitglied** der NZV sind, dürfen **nur an Tagumzügen** teilnehmen (dies gilt auch für Nicht-Mitglieder unter 18 Jahren, die im Fasnetszüge mitspielen). Die NZV ist auch hier **über das Verleihen des Häses zu informieren** (siehe Punkt 1.4.). Spätestens nach einer Saison muss auch bei Kindern und Jugendlichen ein Beitritt in die NZV erfolgen.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist jedes Häs der Nandis, Baderhexen und Quellbären über eine Laufnummer einem bestimmten Mitglied zugeordnet. Werden Häser und Masken verliehen, gelten deshalb folgende Regelungen:

- 1.4. **Der Zunfttrat muss über das Verleihen eines Häses im Voraus informiert werden**. Dies gilt **unabhängig davon, ob** das Häs an ein **Mitglied** oder ein **Nicht-Mitglied** der NZV verliehen wird. Die Information muss folgende Punkte beinhalten: Laufnummer des Häses; Name des Häs-Besitzers; Name und Geburtsdatum des Gastläufers; Veranstaltung, bei der das ausgeliehene Häs getragen wird; Unterschrift des Häs-Besitzers und des Gastläufers (bei Personen unter 18 Jahren auch des / der Erziehungsberechtigten). Zur Vereinfachung stellt die NZV ein entsprechendes Formular zur Verfügung.
- 1.5. Wird ein Häs verliehen, müssen die Punkte 1.2. bis 1.4. sowie 3.1. bis 3.3. berücksichtigt werden. Außerdem hat der **Verleiher dafür Sorge zu tragen**, dass sich der Gastläufer **ordnungsgemäß verhält** und die **Vereinsregelungen** der NZV **beachtet**. Bei Zuwiderhandlungen kann der Verleiher des Häses mit zur Rechenschaft gezogen werden.
- 1.6. Werden Häser unter Missachtung der zuvor genannten Punkte verliehen, behält sich die NZV das Recht vor, entsprechende Maßnahmen gegenüber dem Verleiher einzuleiten.

2. Allgemeine Häs- und Umzugsordnung

- 2.1. Alle Personen **ab 16 Jahren**, die an einem Tag- oder Nachtumzug im Namen der NZV teilnehmen, müssen die **Kleiderordnung** der entsprechenden Gruppe **einhalten**. Dies gilt sowohl für Mitglieder der NZV als auch für Nicht-Mitglieder, die unter Einhaltung der zuvor genannten Punkte an einem Umzug teilnehmen.
- 2.2. Es sind nur Häser erlaubt, bei denen eine **gültige Laufnummer** (gelber Aufnäher mit schwarzer Schrift) gut sichtbar **am rechten Oberarm** angebracht ist (dies gilt für Nandis, Baderhexen und Quellbären).
- 2.3. Ist eine Person in einem Häs der NZV auf einer Veranstaltung anwesend, bei der die NZV an einem Umzug teilnimmt, ist diese Person dazu **verpflichtet, am Umzug mitzulaufen**.
- 2.4. Die Häser dürfen **nur an Veranstaltungen** getragen werden, an denen die **NZV offiziell teilnimmt**. Ausnahmen sind in Absprache mit dem Zunftrat möglich.

3. Jugendschutz

- 3.1. Kindern und Jugendlichen **unter 18 Jahren**, die **nicht Mitglied** der Narrenzunft Veringenstadt e.V. (im folgenden NZV) sind, ist es **nicht erlaubt**, an einem **Nachtumzug** oder einer **Abendveranstaltung** im Rahmen der NZV teilzunehmen bzw. ein Häs der NZV an einem Nachtumzug oder einer Abendveranstaltung zu tragen.
- 3.2. Jugendliche im Alter von **16 und 17 Jahren**, die **Mitglied** der NZV sind, dürfen an **Nachtumzügen** oder **Abendveranstaltungen ohne Begleitung** teilnehmen, sofern sie die Veranstaltung **spätestens um 24:00 Uhr verlassen**. Die NZV stellt sicher, dass spätestens um 24:00 Uhr eine Rückfahrmöglichkeit besteht. Ein Aufenthalt **länger als 24:00 Uhr** ist nur **in Begleitung eines volljährigen Anverwandten** (1., 2. und 3. Grades) möglich. Hält sich der Jugendliche nicht an die Vorschriften, behält sich die NZV das Recht vor, ihn von der Teilnahme an weiteren Nachtumzügen und Abendveranstaltungen auszuschließen.
- 3.3. Kinder und Jugendliche **unter 16 Jahren**, die **Mitglied** der NZV sind, dürfen an **Nachtumzügen** oder **Abendveranstaltungen** nur **in Begleitung eines volljährigen Anverwandten** (1., 2. und 3. Grades) teilnehmen.

4. Busfahrpreise

- 4.1. Die Kosten für die Busse werden anteilig von der NZV sowie von den Mitgliedern selbst getragen.
- 4.2. Im Vorfeld können „Gesamtbündel“ oder „Einzelbündel“ erworben werden.
- 4.3. Beim **Gesamtbündel** handelt es sich um einen Gesamtfahrschein **zu einem vergünstigten Preis**, der zu allen Fahrten während der entsprechenden Saison berechtigt. Er kann **nur von Mitgliedern der NZV** erworben werden.
- 4.4. Der **Gesamtbündel ist personenbezogen und somit nicht übertragbar**, d.h. er berechtigt ausschließlich die Person zur Mitfahrt, die den Gesamtbündel erworben hat.
- 4.5. **Einzelbündel können übertragen werden.**
- 4.6. Wer weder einen Gesamtbündel noch einen Einzelbündel im Voraus erworben hat, kann direkt am Bus einen Fahrschein bekommen (sofern noch Plätze im Bus frei sind). **Vorrangig Anspruch** auf einen Sitzplatz haben **Inhaber von Gesamt- und Einzelbündel**. Außerdem haben **Mitglieder der NZV Vorrang vor Nicht-Mitgliedern**.